Von DORF zu DORF

AMTLICHE MITTEILUNG | Eine Initiative der Dorferneuerung Schwendau / Hippach - 12/2012 | AUSGABE NR. 45

GEMEINDE NEWS ab Seite 2

GEMEINSAMES ab Seite 4

AKTUELLES ab Seite 6

PFARRNACHRICHTEN Seite 10

JUGENDARBEIT ab Seite 12

SCHULE/KINDERGARTEN ab Seite 13

UMWELT Seite 16

VEREINS-AKTIVITÄTEN ab Seite 16

VERANSTALTUNGEN Seite 22

zugestellt durch post.at

Neuigkeiten aus der Gemeindestube Schwendau

SCHADENSFESTSTELLUNG ELEMENTARSCHADEN VOM 31.8.2012 HW KLEINSCHWENDBERG/ARITZBACH - VERBAUUNGSMASSNAHMEN

Im Bereich Kleinschwendberg/Aritzbach hat sich am 31.08.2012 aufgrund des starken Regens ein Bruch gelöst. Der Auftrag für die Aufräumarbeiten wurde der Firma Erdbewegung Michael Huber, 6284 Ramsau i. Z. erteilt. Die Kostenschätzung des Elementarschadens beläuft sich auf ca. € 85.000,-. Der Schaden wird dem Katastrophenfond gemeldet. Die Zahlung wird im Juli 2013 erfolgen.
Von der Gemeinde werden 30% und vom Land 70% der Kosten getragen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Kosten für die Sanierung zu übernehmen.

DARLEHENSAUFNAHME FÜR ERRICHTUNG HOCHBEHÄLTER MÜHLEN

Die Betonarbeiten des Hochbehälters Mühlen sind fertiggestellt und das Material für die Installationen soll noch 2012 geliefert werden. Mit der Errichtung des Weges im Frühjahr 2013 zum Hochbehälter soll die Verbindungsleitung für das gesamte Gemeindegebiet Schwendau bis zur Anschlussstelle Gemeindestraße Rohrmoser verlegt werden. Insgesamt belaufen sich die Baukosten des Hochbehälters auf € 744.000,- abzüglich der 15%igen Förderung von € 113.000,- müssen rund
€ 631.000,- finanziert werden. Da die Mittel im ordentlichen Haushalt nicht vorhanden sind, ist die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 600.000 erforderlich.
Der Gemeinderat beschließt mit die Aufnahme des Darlehens von € 600.000,- bei der Hausbank Raffeisenbank Hippach.

INFORMATION DES BÜRGERMEISTERS

Bgm. Hauser informiert, dass die Räumlichkeiten in der Augasse 2 im 1. OG alle vermietet sind. Die Mieter sind Frau Dengg Elisabeth, Logopädin, Herr Geisler Christoph, Maler, Frau Skopalova Diana, Nageldesignerin.

Die Erdgasversorgung wurde im Bereich Postfeld saniert. Im Oktober wurden mit der Erdgasverlegung in Schwendau-Dorf (Krummer bis Schober) begonnen.

Bgm. Hauser informiert, dass von Landesrat Mag. Tratter bei der 3. Ausschüttung eine Bedarfszuweisung in der Höhe von € 75.000,- für die Verbauung Sidanbach und Neuerrichtung Hochbehälter und eine zusätzliche Bedarfszuweisung in der Höhe von € 50.000,- für den Ausbau Gemeindestraße Mühlbach/Burgstall ausbezahlt werden.

Am 14. November 2012 fand die 111. Sitzung des Gemeindeverbandes Hauptschule Hippach und Umgebung statt, in welcher der Haushaltsplan 2013 beschlossen wurde. Im Jahr 2013 werden nachstehende einmalige Ausgaben getätigt: Whiteboards mit Beamer für 2 EDV-Räume € 14.000,-
Austausch Mobiliar für alle Klassen: 2. Teilrechnung € 11.300,-
Planung Sanierung Hauptschule € 5.000,-
(Fenstersanierung, Fassade, Verkabelung Netzwerk, Heizung - alternative Gas oder Grundwasserpumpe auf neuesten Stand umrüsten, Raumlüftung).
Der Gesamtaufwand für 2013 beträgt lt. Voranschlag 2013 € 318.000,- (aufgeteilt auf Hauptschule, Landesmusikschule, Jugendzentrum, Bücherei).
Im Schuljahr 2012/13 besuchen 215 Schüler die Hauptschule Hippach. Davon kommen 58 aus Hippach, 79 aus Schwendau, 73 aus Ramsau und 5 aus Hainzenberg.

Bauverhandlungen 2012: Insgesamt wurden 37 Bauvorhaben abgewickelt, davon 12 mittels Bauanzeige und 25 durch Bauverhandlungen.

Im Gemeinderat erfolgt eine Information über den Verfahrensstand der Agrargemeinschaft Burgstall. Am 13. November 2012 ist in der Gemeinde Schwendau der Beschluss des Verfassungsgerichtshofs eingelangt. Laut diesem Schreiben wird die „Behandlung der Beschwerde abgelehnt" und „die Beschwerde wird dem Verwaltungsgerichtshof zur Entscheidung abgetreten". Der Fahrradwettbewerb 2012 wurde abgeschlossen. Es haben 9 Teilnehmer mitgemacht, welche 7.111,82 km gefahren sind.

SCHADENSFESTSTELLUNG ELEMENTARSCHADEN VOM 31.8.2012 HW KLEINSCHWENDBERG/WISBERG - VERBAUUNGSMASSNAHMEN

Im Bereich Kleinschwendberg/Wiesberg hat sich am 31.08.2012 sich aufgrund des starken Regens ein Bruch gelöst. Die Kostenschätzung des Elementarschadens bei der Straße Wiesberg durch das Amt der Tiroler Landesregierung (Sg. Ländlicher Raum) beläuft sich auf ca. € 36.000,-.
Dieser Schaden wird dem Katastrophenfond gemeldet. Der Auftrag für die Aufräumarbeiten wurde der Firma FST erteilt und soll im Herbst 2012 abgeschlossen sein. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Kosten für die Sanierung zu übernehmen.

KOOPERATIONSVEREINBARUNG, PACHTVERTRAG UND MIETVERTRAG FÜR BEITRITT RECYCLINGHOF MAYRHOFEN-BRANDBERG

Bgm. Hauser informiert über die Kooperationsvereinbarung, den Pachtvertrag und Mietvertrag für den Beitritt beim Recyclinghof Mayrhofen-Brandberg.

Die Markgemeinde Mayrhofen will mit den Gemeinden Brandberg, Schwendau, Hippach, Ramsau und Fraktion Ginzling – Dornauberg eine Kooperationsvereinbarung zum Betrieb, Ausbau und Erhaltung des gemeinsamen Recyclinghof" gründen.
Grundsätzlich bleibt die Gemeinde Mayrhofen Grundeigentümer der Liegenschaft, die Baulichkeiten gehen an die beteiligten Gemeinden über. Für die Instandhaltung der Anlage würden dann die Mitgliedsgemeinden zuständig sein.

Für die Beteiligung müsste die Gemeinde Schwendau eine einmalige Zahlung von € 17.604,- leisten, davon würden 50% vom Umweltfond für ein Überregionales Projekt gefördert.
Die Kosten für den Betrieb des Recyclinghofes werden dann auf die Mitgliedsgemeinden nach einem Prozentsatz, welcher sich aus den Nächtigungen 2011, Einwohnerzahlen zum 31.12.2011, Restmüll 2011 in Tonnen zusammensetzt, aufgeteilt. Für die Gemeinde Schwendau würde der Prozentsatz lt. Aufteilungsschlüssel 13,79% sein, das heißt ein jährlicher Aufwand von ca. € 7.500,- (13,79% von € 54.000,-)
Zwischen der Gemeinde Mayrhofen und dem Abfallwirtschaftsverband Tirol Mitte (ATM) besteht derzeit ein Betreiber-Vertrag für die Betreuung des Recyclinghofs, welcher 2015 ausläuft.
Für die Kooperation muss eine Kooperationsvereinbarung von den Mitgliedsgemeinden unterzeichnet werden.
Mit Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung wird 15 Jahre auf eine Kündigung des Vertrages verzichtet, danach gilt eine Kündigungsfrist von 2 Jahren.
Mit den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden wird ein Beirat gegründet.

Der Gemeinderat beschließt eine Beteiligung an der Kooperationsvereinbarung.

ERGEBNIS ÜBER DAS STRASSENRECHTLICHE BAUBEWILLIGUNGSVERFAHREN AUSBAU L299 DREI LINDEN BIS STOCKACH

Im Gemeinderat wurde über das Ergebnis des straßenrechtlichen Baubewilligungsverfahren „Ausbau L299 Drei Linden bis Stockach" informiert.

Am 18.09.2012 fand die Straßenverhandlung bezüglich des Ausbaus der L299 Drei Linden bis Stockach statt. Das Projekt wurde von allen Betroffenen als gut empfunden, einziges Manko sei die Höhe der Ablöse. Das Land bietet für Grundstücke im Freiland € 22,00/m², Freiland in Hofnähe €28,40/m², Sonderfläche Hofstelle € 44,00/m², Bauplatz ca. € 200,00/m².
Die Gemeinde Schwendau bietet an, den Preis für Grundstücke im Freiland auf € 26,00 aufzustocken.
Es wurden von den einzelnen Betroffenen Stellungnahmen aufgenommen.

Eine abgeschrägte Gehsteigkante ist aus Sicherheitsgründen im Freiland nicht möglich. Die Zufahrten zu den Grundstücken werden meist zusammengelegt und werden dadurch größer. Die Böschungen werden auf Wunsch der Anrainer nicht abgelöst. Insgesamt werden lt. Straßenrechtliches Baubewilligungsverfahren 5.138 m² landwirtschaftlicher Grund für den Straßenausbau benötigt. Wenn die Böschungen nicht abgelöst werden reduziert sich die Ablösefläche um ca. 35% auf rund 3.400 m² für Straße und Gehsteig.
Bgm. Hauser äußert die Idee, den Grundeigentümern eine Erschwerniszulage für die Errichtung des Gehsteiges mit aufgestelltem Randstein in der Höhe von € 10,00/m² für die Gehsteigflächen anzubieten.
Die Erschwerniszulage würde alle Grundeigentümer betreffen, bei deren Grundstücken der Gehsteig auf der oberen Seite geplant ist.
Wenn ein positiver Abschluss erreicht werden kann, kann mit dem Bau 2013 begonnen werden.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Grundentschädigung für die gesamte Straße pro Quadratmeter von € 22,00 auf € 26,00 aufzustocken und eine Erschwerniszulage für den Gehsteigbereich von € 10,00/m² für die Flächen des Gehsteiges zusätzlich zu bezahlen.

NACHRÜSTUNG SCHNEEPFLUG UND STREUGERÄT FÜR KLEINEN TRAKTOR

Um die Schneeräumung optimal durchführen zu können ist es erforderlich für den kleinen Traktor einen Schneepflug und Streugerät anzuschaffen, damit die Gehsteige im Bereich Burgstall, Mühlbach, Lindenstraße, Augasse und Johann-Sponring-Straße geräumt werden können.

Der Gemeinderat beschließt die Nachrüstung des Schneepfluges zum Preis von € 5.065,00 sowie des Salzstreugerätes in der Höhe von € 7.215,34 einstimmig. Die Bedenken sollen vor Bestellung abgeklärt werden.

umwelt zone zillertal | ATM Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH

Wir suchen:
1 RECYCLINGHOFMITARBEITER(IN)

ANFORDERUNGSPROFIL:
- Interesse an Abfall- und Umweltfragen
- zuvorkommendes und sicheres Auftreten
- Deutschkenntnisse
- EDV-Grundkenntnisse
- guten Umgang mit Geldwesen (für Kassa)

Aufgabengebiet:
- Recyclinghofbetreuung in Mayrhofen
- Beratung und Unterstützung der BürgerInnen bei der sortengerechten Altstoffabgabe

Arbeitsort/Erreichbarkeit: Mayrhofen
Arbeitsbeginn: sofort

WAS SIE AUSZEICHNET: Einsatzbereitschaft

WIR BIETEN:
Arbeitszeit: **TEILZEIT**beschäftigung im Ausmaß von 20 Stunden pro Woche - auch samstags
Für diese Position gilt ein KV-Mindestgrundgehalt von EURO 856,00 brutto/Monat.

KONTAKT:
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 31.12.2012 an:
Umwelt-Zone Zillertal
Johann-Sponring-Straße 82 | 6283 Schwendau
steinberger@atm.or.at | www.umweltzone.at

Das Mindestentgelt für die Stelle als Recyclinghofmitarbeiter(In) beträgt 1.712,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung.

SCHWIMMKURS KINDERGÄRTEN SCHWENDAU UND BURGSTALL

Im Kindergarten wird ein Schwimmkurs angeboten. Es ist noch unklar ob im Schwimmbad Hippach oder im Hallenbad Mayrhofen. Der Eintritt ins Schwimmbad wäre kostenlos, es würden nur die Kosten für die Schwimmlehrerin anfallen. Die Kosten für eine Woche Schwimmkurs belaufen sich auf € 65,00 pro Kind. Die Gemeinde wird € 20,00 pro Kind der Kosten tragen.

Neuigkeiten aus der Gemeindestube Hippach

ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES IM BEREICH DER GP. 1182/11 (NEU), KG. LAIMACH - SONDERFLÄCHE „HANDELSBETRIEB TYP B“:

Es wird mit 11 Stimmen (Michael Sporer und Max Fankhauser wegen Befangenheit nicht abgestimmt) beschlossen, den Entwurf der Arch. Kotai-Autengruber über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im planlich dargestellten Bereich der Gpn. 1182/1 (1182/11 neu) KG. Laimach nach den Bestimmungen § 68 Abs. 1 i.V.m. § 64 Abs. 5 TROG 2006, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen hindurch im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufzulegen und gleichzeitig die Genehmigung zu erteilen.

Der vorgenannte Beschluss tritt in Rechtskraft, soweit nicht bis spätestens eine Woche nach der Auflegungsfrist vom 25.10. bis 23.11.2012 Stellungnahmen dagegen eingebracht werden.

Dazu wird vermerkt, dass in den im Vorfeld stattgefunden Besprechungen der Vertreter der Gemeinden Hippach und Ramsau mit Michael Troppmair die notwendigen Zusatzvereinbarungen schriftlich getroffen worden sind.

BERICHT WASSERGENOSSENSCHAFT HIPPACH:

Vize Michael Sporer berichtet aus der Vollversammlung der Wassergenossenschaft Hippach vom 18.10.2012: Der Vorstand der Wassergenossenschaft Hippach hat auf Grund der erheblichen Schäden an der Leitung im heurigen Jahr durch Rohrbruch diese Vollversammlung einberufen, da er sich auf Grund der großen Verantwortung zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Wasserversorgung und der hohen Sanierungskosten nicht mehr imstande sieht, diese weiter zu betreiben. Die durchgeführte Abstimmung ergab ein mehrheitliches Votum für die Übernahme durch die Gemeinde Hippach. Nach Schätzungen sind aus dem Versorgungsgebiet der WG Hippach Jährlich ca. € 30.000,-- an Benützungsgebühren zu erwarten. Der Schuldenstand WG beträgt € 57.000,-, welche Kosten ohne Nachschusspflicht der Wassergenossenschaft von der Gemeinde Hippach übernommen werden müssten. Seitens der Gemeinde sind für die Einbindung in die WVA Hippach/Schwendberg noch Leitungs- und Sanierungsmaßnahmen zu tätigen, die einen zusätzlichen Aufwand erfordern. Der Gemeinderat erklärt die grundsätzliche Bereitschaft, die Anlagen der Wassergenossenschaft Hippach zu den vorgenannten Bedingungen zu übernehmen, wobei der Gemeindevorstand beauftragt wird, die weiteren rechtlichen Angelegenheiten abzuklären.

BESTELLUNG EINES LEGALISATORS:

Die Gemeindebedienstete der Gemeinde Hippach Elfriede Klocker, Laimach 179 wird in Nachfolge von Josef Dengg, Laimach 100 als Legalisator für den Wirkungsbereich der Gemeinden Hippach/Ramsau/Schwendau bestellt.

BEITRÄGE, SPENDEN:

Dem Ansuchen der Bundesmusikkapelle Hippach um einen Beitrag für eine neue Vereinsfahne wird mit € 500,-- einstimmig entsprochen.

Zur Absage des Tourismusverbandes Mayrhofen/Hippach auf Leistung eines Beitrages zur Neugestaltung des Parkplatzes Hippach wird vermerkt, dass eine Regelung am Parkplatz für Dauerparker anzustreben ist.

TOURISMUSVERBAND – ANSUCHEN UM BEITRAG FÜR DIE LOIPENPFLEGE:

Dem Ansuchen des Tourismusverbandes Mayrhofen/Hippach vom 17.09.2012 um Übernahme anteiliger Kosten für Grundentschädigung, Instandhaltung und Pflege von Langlaufloipen wird nicht entsprochen, handelt es sich hierbei in der Hauptsache um ein touristisches Angebot.

GEMEINSAMES

BERICHT ÜBER DIE RTS SPORT- UND FREIZEITANLAGEN GMBH

Die Instandhaltungsarbeiten sind im Jahr 2012 im Vergleich zu den Vorjahren merklich zurückgegangen. Der ERP-Kredit läuft mit Oktober 2012 aus. Die Anteile der Partner für die Rückzahlung 2012 setzen sich zusammen aus:

a.	Tourismusverband:	58,24% = € 63.300
b.	Gemeinde Ramsau:	11,765% = € 12.700
c.	Gemeinde Hippach:	15,686% = € 16.900
d.	Gemeinde Schwendau:	13,725% = € 14.800

Um das Minus auf dem Konto der RTS Sport- und Freizeitanlagen GmbH decken zu können, sollen die drei Gemeinden für die Jahre 2013, 2014 und 2015 € 75.000,- jährlich aufgeteilt nach Bevölkerungsschlüssel und Finanzkraft auf das Konto überweisen. Die Einnahmen 2012 mit rund € 57.000 sind im Vergleich zu den Vorjahren gestiegen.
Gründe dafür sind unter anderem, dass mehr Z-Tickets verkauft wurden, die Besucherzahl gestiegen ist und die Saisonkartenpreise erhöht wurden.
Folgende Sanierungen stehen an:
Ein Chlorgaswarngerät muss laut einer neuen Vorschrift eingebaut werden.

Bei der Platzsanierung des Tennisplatzes, hat man sich auf eine vorrübergehende Sanierung für 3-4 Jahre entschieden, da das Tennisheim in den nächsten Jahren auch renoviert werden muss. Nach der Renovierung des Tennisheims wird kein Gastronomielokal geführt, sondern ein reines Vereinslokal.

NEUIGKEITEN AUS DER GEMEINDE SCHWENDAU AUCH ONLINE AUF WWW.SCHWENDAU.AT

SANIERUNG MIETWOHNUNG LEHRERWOHNHAUS

Ende Juli fand ein Wechsel in der Lehrerwohnung statt. Die Wohnung wurde an Frau Unterberger Nina vermietet, welche mit 01. Oktober eingezogen ist.
Da die Wohnung seit 1958 nicht renoviert wurde, hat die Gemeinde einige Renovierungsarbeiten mit einem Gesamtaufwand von ca. € 25.000,- erteilt.

BEITRAG ERWEITERUNG DORFKRIPPE

Die Hippacher Krippe soll um einen Hirten und ein Schaf erweitert werden. Die Kosten von € 6.000,- werden auf die Gemeinden Hippach und Schwendau sowie dem Tourismusverband aufgeteilt (1/3 Finanzierung).
Die Gemeinderäte beschließen einstimmig die Übernahme der Kosten.

BEITRAGSLEISTUNG FÜR SKIKURS VOLKSCHULE SCHWENDAU/HIPPACH

Die Bürgermeister informieren über die Beitragsleistung für den Skikurs in der Volkschule Schwendau/Hippach: Im Lehrplan der Volkschulen ist das Erlernen von Skifahren und Schwimmen vorgesehen.
Es wurden bereits Gespräche mit den Schischulen Fankhauser und Schiestl geführt. Auch die Volkschule Ramsau und die Volkschule Schwendberg beteiligen sich an der Skiwoche beteiligen.
Insgesamt werden von der Volkschule Schwendau/Hippach 120 Schüler und von der Volkschule Ramsau und Schwendberg ca. 100 Schüler am Skikurs teilnehmen.

Vom 17.12. bis 21.12.2012 findet der Schikurs der Volkschule Schwendau/Hippach und vom 14.01. bis 18.01.2013 der Skikurs der Volkschule Ramsau und Schwendberg statt. Der Skikurs wird am Ahorn stattfinden und von den Schischulen Fankhauser und Schiestl durchgeführt. Der Beitrag pro Kind wird mit € 80,00 angesetzt, davon sollen € 40,00 die Eltern und € 40,00 die Gemeinde tragen. Im Preis ist die Skiausrüstung enthalten. Es wird kein Ganztagsskikurs, sondern nur vormittags während der Schulzeit. Die Skikarten werden für Lehrer und Kinder kostenlos von den Mayrhofner Bergbahnen zur Verfügung gestellt. Mit dem ÖSV-Schülerschutz werden die Kinder mit einer Prämie von € 1,30 pro Schüler/in während der Skiwoche versichert. Diese Kosten übernehmen die Gemeinden.

GEDENKVERANSTALTUNG 175 JAHRE ZILLERTALER AUSWANDERER - KOSTENBEITRAG

An die 400 Teilnehmer waren bei der Gedenkveranstaltung 175 Jahre Zillertaler Auswanderer beteiligt. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt € 16.000,-. Davon werden € 12.000,- von der Marktgemeinde Mayrhofen und jeweils € 1.000,- von den Gemeinden Hippach, Schwendau, Ramsau, Brandberg und Finkenberg getragen.
An der Enthüllungsfeier des Gedenksteines in Burgstall haben ca. 130 Personen teilgenommen, welche anschließend in das Alpinhotel Schrofenblick auf Kaffee und Kuchen eingeladen wurden.

20. JÄNNER 2013 - VOLKBEFRAGUNG ZUR WEHRPFLICHT

Zur Volksbefragung-Wehrpflicht erhält jeder Wahlberechtigte eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt (siehe Abbildung). Diese löst die bisherige Wählerverständigungskarte ab und bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

Wahltag ist Sonntag, der 20. Jänner 2013. von 08.00 bis 12.00 Uhr

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und ein Ausweisdokument mit.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über "www.wahlkartenantrag.at" durchzuführen.
Wichtig:
Stimmkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 16.01.2013 16:00 Uhr, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 18.01.2013 12:00 Uhr.
Die Stimmkarte muss bis zum 20.01.2013 17:00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen oder muss bis zu diesem Zeitpunkt in einem Wahllokal des Stimmbezirks abgegeben werden.

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter in Ihrem Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.

Meisterleistung der Hippacher und Schwendauer Schnapsbrenner 18. Tiroler Schnapsprämierung der LK Tirol

Ständige Qualitätsverbesserung und lebenslanges Lernen haben unsere heimischen Schnapsbrenner zu dem gemacht, was sie heute sind – wahre Meister der Brennkunst. Bei der diesjährigen 18. Tiroler Schnapsprämierung haben sich 132 Betriebe mit insgesamt 589 Proben einer strengen Jury gestellt. Eine speziell geschulte internationale Jury nahm in einer Blindverkostung die Leistungen der Brenner objektiv unter die Lupe. In festlichem Rahmen wurden den Brennern bei der Abendgala die begehrten Trophäen überreicht. Mehr als 400 Gäste aus dem In- und Ausland nutzten die einmalige Gelegenheit die Spitze der Tiroler Destillate zu verkosten. **Hannes Dengg aus Hippach erreichte dieses Jahr den Landessieg in der Kategorie „Brände mit vier verschiedenen Destillaten“**
Landessortensieger wurden Markus Spitaler aus Hippach mit seinem Birnenbrand Williams und Martin Stiegenhauser aus Schwendau mit seinem Obstbrand (Apfel, Birne, Zwetschke);
Weiters wurden ausgezeichnet:
Kathrin Fankhauser - Schwendau
Stefan Kreidl - Hippach
Elfriede Pair - Schwendau
Hannes Sporer - Schwendau
Hans Wechselberger - Schwendau
In diesem Zuge gratulieren die Gemeinden Hippach und Schwendau zu den hervorragenden Leistungen unserer Schnapsbrenner.

LH Günther Platter überreichte Ehrennadel

Wie bereits im Jahr 2010 wurden auch heuer wieder einige besonders verdiente Gemeindebürger im Rahmen der Veranstaltung „Tag des Ehrenamtes" für ihre ehrenamtlichen Leistungen gewürdigt. Als Zeichen der Anerkennung des Landes Tirol zeichnete Landeshauptmann Günther Platter insgesamt 136 Personen aus dem Bezirk Schwaz mit der Tiroler Ehrennadel in Gold aus. Aus den Gemeinden Schwendau und Hippach wurden folgende Personen für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt:

Raimund Eberl: langjähriger Obmann des Wintersportvereines Hippach;
Thomas Monai: Obmann des Seniorenclubs Schwendau, Pfarrgemeinderatsmitglied und aktives Mitglied in der Pfarre Hippach, ehemaliger Kdt. der freiwilligen Feuerwehr;
Hansjörg Wechselberger: langjähriges Mitglied des Kameradschaftsbundes Hippach/Schwendau und Fähnrich, Betreuer des Kriegerdenkmales;
Hansjörg Eberharter: seit 20 Jahre Kdt. der Freiwilligen Feuerwehr Schwendau und Abschnittskommandant Hinteres Zillertal;

Maridl Eberharter: langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Pfarre Hippach, Betreuung der Altenstube, Lektorin, Krankenbesucherin;
Josef Sporer: mehr als 40 Jahre Mitglied des Kameradschaftsbundes Hippach;
Gerhard Sandhofer: langjähriges Mitglied, Spielleiter und Obm.-Stv. des Theatervereins Hippach
Sibylle Huber: über 20 Jahre Kassierin und Mitglied des Frauenchores Hippach;

Fotos: Frischauf, Land Tirol

Lehrlingswettbewerb

Die Gemeinde Schwendau gratuliert Herrn Florian Hofreiter, Malerei Pfeiffer für die Erreichung des 2. Platzes im Lehrberuf Maler und Anstreicher.

Meisterbrief

Die Gemeinde Hippach gratuliert Frau Mader Barbara zur Friseur- und Perückenmachermeisterin. Die Verleihung des Meisterbriefs fand am 22.11.2012 in Hall statt. Foto: die Fotografen

Auszeichnung

Hohe Auszeichnung für drei verdiente Gemeindebürger von Schwendau, die sich seit Jahren für den Rettungsdienst einsetzen. Bild von v.l.n.r. Luchner Georg, Sporer Melanie, Wechselberger Franz

Die Gemeinde Hippach gratuliert

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT

Ingeborg und Gottfried Sandhofer
Hippach-Dorf 3
am 15. November

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

Martha und Gottfried Spitaler
Hochschwendberg 492/1
am 13. Oktober

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

Erich und Anna Eder
Astbühel 281
am 23. November

ZUR SILBERHOCHZEIT

Martina & Hansjörg Hundsbichler
Laimach 96
am 21. November

ZUR SILBERHOCHZEIT

Maria und Erich Gruber
Schwendberg 471/1
am 23. Oktober

ZUR SILBERHOCHZEIT

Maria und Michael Sporer
Hochschwendberg 477
am 23. Oktober

ZUR SILBERHOCHZEIT

Barbara und Wilhelm Bair
Schwendberg 324/1
am 25. November

ZUM 91ER

Maria Klocker
Hochschwendberg 482/2
am 15. November

ZUM 80ER

Martin Troppmair
Afelden 163/1
am 23. Oktober

ZUM 80ER

Maria Troppmair
Laimach 110/1
am 8. November

ZUR SILBERHOCHZEIT

Josef und Christine Troppmair
Wiese 254/1
am 17. Oktober

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE DORF ZU DORF IST DER 24.3.2013

Andreas und Ilse Sporer

Josef und Theresia Sporer

Goldene Hochzeiten in Schwendau

Auf 50 gemeinsame Ehejahre zurückblicken durften am 6. Oktober **Andreas und Ilse Sporer,** Johann-Sponring-Straße 93. Zu diesem seltenen Hochzeitsjubiläum überbrachten Bürgermeister Franz Hauser, Vbgm. Theresia Rauch, GV Johannes Geisler und Seniorenclubobmann und GR Thomas Monai die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Schwendau. Als Gratulanten stellte sich auch eine Abordnung der Schützenkompanie Hippach ein, bei der Andreas viele Jahre Mitglied war und deren Ehrenleutnant er ist. Andreas ist auch Mitbegründer und Ausschussmitglied des Seniorenclubs Schwendau. Der Ehe von Andreas und Ilse entstammen zwei Söhne und eine Tochter, mittlerweile können sie sich auch über sieben Enkelkinder freuen. Andreas arbeitete viele Jahre im Baugewerbe als Zimmerer, in seiner Freizeit widmete er sich auch anderen Vereinen sowie seinem Hobby, dem Krippenbau. Ilse war lange im Gastgewerbe tätig, nach der Geburt der Kinder widmete sie sich ihrer Familie und der Zimmervermietung.

Desweiteren konnten am 17. November **Josef und Theresia Sporer** das Jubelfest der Goldenen Hochzeit feiern. Nach dem festlichen Gottesdienst mit unserem Herrn Pfarrer Christoph Frischmann, den der Kirchenchor feierlich umrahmte, traf man sich zum gemütlichen Beisammensein im Gasthof Sidan, wo im Kreise der Familie, Verwandten und Freunde gefeiert wurde.
Der Ehe entstammen sechs Kinder, davon drei Söhne und drei Töchter, sowie mittlerweile 11 Enkelkinder Josef war viele Jahre lang bei der Wildbach- und Lawinenverbauung beschäftigt während Theresia sich ihrer Familie widmete. Die Gemeinde Schwendau, vertreten durch Vbgm. Theresia Rauch, GV Johann Wechselberger und GR und Seniorenclubobmann Thomas Monai überbrachten den Jubilaren die Glückwünsche der Gemeinde.

Dienstjubiläum

Herrn **Widkal Gerhard, 35-jähriges** Dienstjubiläum

Frau **Mair Cornelia, 25-jähriges** Dienstjubiläum.

Foto: Hruschka

Die Gemeinde Hippach dankt für den unermüdlichen Einsatz und wünscht weiterhin viel Freude im Beruf!

Standesfälle Schwendau

GEBURTEN

im September
Isabella Kurz, Dorf 160
Lorenz Eberharter, Neu-Burgstall 313
Jonas Schröpfer, Lindenstraße 34/7

im Oktober
Melanie Tipotsch, Schormis 103
Livia Buchhäusl, Neu-Burgstall 315a
Maximilian Kröll, Sidanweg 255
Marie Theresa Lipnik, Burgstall 385a
Elias Schiestl, Lindenstraße 70

EHESCHLIESSUNGEN

im September
Martina und Friedrich Sporer, Dorf 161
am 1. September 2012

im Oktober
Renate und Bernhard Leibrecht, Mühlen 196
Helga und Georg Rauch, Lindenstraße 53a

IMPRESSUM

Redaktion, Verleger und Herausgeber:
Gemeinde Schwendau und Gemeinde Hippach
P.b.b. - Erscheinungs- und Verlagspostamt 6283 Hippach, erscheint 4x jährlich

Mit Namen signierte Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung des Herausgeber aus. Nachdruck ausschließlich mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 24.3.2013
Die Unterlagen bitte im Gemeindeamt Schwendau oder Hippach abgeben!

Hersteller: cgraphics, Claudia Anfang, 6283 Schwendau, Augasse 9, Tel. 0664/5135414, info@cgraphics.at

Fotos: Gemeindearchiv, Würtenberger

Standesfälle Hippach

GEBURTEN

Kreidl Fabio, Schwendberg 400
Hundsbichler Anna-Maria, Hippach-Dorf 18
Steinberger Alexander Matthias, Laimach 51/10

EHESCHLIESSUNGEN

Savic Miroslav und Bosiljka, Hippach Dorf 12
Eberharter Josef und Claudia, Laimach 178

STERBEFÄLLE

Hörhager Gertraud, Laimach 138

NEUIGKEITEN AUS DER GEMEINDE HIPPACH AUCH ONLINE AUF WWW.GEMEINDE-HIPPACH.AT

Die Gemeinde Schwendau gratuliert

ZUM 92ER

Rosa Kröll
Leiten 228
am 23. September 2012

ZUM 90ER

Elisabeth Hanser
Dorf 170
am 31. August 2012

ZUM 85ER

Theresia Tipotsch
Dorf 156
am 16. September 2012

ZUM 85ER

Theresia Unterlechner
Lindenstraße 12
am 18. November 2012

ZUM 75ER

Josef Stock
Johann-Sponring-Straße 95
am 15. November 2012

ZUR SILBERHOCHZEIT

Johann und Waltraud Wechselberger
Burgstall 345
am 3. Oktober 2012

ZUR SILBERHOCHZEIT

Angelika und Hubert Schneeberger
Burgstall 369
am 17. Oktober 2012

ZUR SILBERHOCHZEIT

Johanna und Peter Wechselberger
Stockach 237a
am 21. November 2012

ZUR SILBERHOCHZEIT

Franz und Theresia Hundsbichler, Augasse 8
am 3. Oktober 2012

Erna und Rainer Kreidl, Neu-Burgstall 328
am 16. Oktober 2012

Andreas und Michaela Tipotsch, Dorf 142
am 23. Oktober 2012

Friedrich und Renate Geisler, Dorf 148a
am 24. Oktober 2012

Marina und Hansjörg Hofer, Neu-Burgstall 310
am 11. November 2012

Friedrich und Monika Eberharter, Dorf 143
am 4. Dezember 2012

Weihnachtskrippe in der Dorfkapelle Schwendau

Auch heuer wieder stellt Rupert Bernardi seine Weihnachtskrippe zur Verfügung. Die Krippe ist in der Dorfkapelle Schwendau aufgestellt und kann jederzeit besichtigt werden.

Die Gemeinde Schwendau möchte sich bei Rupert für die Bereitstellung recht herzlich bedanken.

Suche Mitfahrgelegenheit

Suche bitte Mitfahrgelegenheit im Auto: Am Sonntag nach Innsbruck und am Freitag wieder nach Hause ins Zillertal. Bitte melde dich bei mir! Besten Dank.
Roland Dornauer, Tel: 0699/10021622

Leonhardiritt

AM SONNTAG, DEN 4. NOVEMBER – BEI DEN „DREI LINDEN" IN SCHWENDAU MIT TIERSEGNUNG

Zum 7. Mal lud der Haflingerverein Zillertal zum traditionellen Leonhardiritt bei den „drei Linden" ein. Zahlreiche Pferde, Nutz-, Haus-, und Kuscheltiere und ihre Besitzer aus ganz Tirol trafen sich am Sonntag, bei perfektem Herbstwetter in Hippach/Schwendau.

Der Zillertaler Leonhardiritt sprengte wieder alle Erwartungen. Alleine das lauschen im dichten Tier- und Menschenzug von der Hippacher Pfarrkirche in Richtung der drei Linden in Schwendau, offenbarte einen überraschend bunten Dialekt- und Tiermix. Besucher aus ganz Tirol und seinen Tälern, wie auch über die Landesgrenzen hinaus, zog es am Sonntag ins hintere Zillertal. Das perfekte Wetter gab dann noch den Rest hinzu, was vermutlich auch viele Kurzentschlossene aus den Häusern lockte.

Nicht nur an die 60 Pferde, beritten, geführt oder mit Gespannen empfingen unter den Linden den Segen, es waren gesamt an die 1.000 Menschen und über 100 Nutz- und Haustiere, die am Leonhardiritt teilnahmen. Kühe, Kälber, Hunde, Schafe, Ziegen, Katzen - die unterschiedlichsten Tiere sogar Meerschweinchen, Schildkröten, und Zierfische empfingen den traditionellen Tiersegen durch Pfarrer Christoph Frischmann. Der bekennende Tierfreund sprach allen Anwesenden aus dem Herzen: Die wunderbare Kraft der Beziehung zwischen Mensch und Tier wird an einer Veranstaltung wie dieser offenbar –Verantwortung, Zuwendung, Pflege und Mitgefühl sind nach wie vor der Kern, welcher eine starke Gemeinschaft ausmacht. Auch dem Engagement der Veranstalter und allen Mitwirkenden und weit Angereisten galten seine Dankesworte, sie sind es welche ein so festliches Treffen zwischen Mensch und Tier überhaupt erst möglich machen, galt sein spezieller Dank.

Der Haflingerverein Zillertal wie auch die Pfarre Hippach freuen sich schon auf den November 2013, wenn man sich erneut zum 8. Leonhardiritt in Hippach/Schwendau trifft!

Zum Heiligen Leonhard: Er lebte im Jahre 500 n.Chr. im Frankenreich, machte sich durch seine Fürsprache gegenüber Schwachen und Gefangenen, Unterdrückten einen Namen und wurde über die Jahrhunderte, speziell im Alpenraum, gerne als Fürsprecher der Tiere, besonders der Pferde angerufen.
Auch Schmieden, Fuhrleuten und Schlossern gilt er als Patron und Helfer. Speziell gilt zu erwähnen, dass der angerufene Leonhard auch vielen Gefangenen half ihre Ketten zu sprengen. In diesem Sinne feiern wir an diesem Festtag der Tiere auch unsere eigene Freiheit, auch die Freiheit sich an Tieren erfreuen zu können und zu dürfen. Die Hoffnung und Zuversicht mit ihnen das kommende Jahr Freude zu haben und es gemeinsam gesund zu überstehen.

Photos by Sebastian Vind

kirchliche termine

Kinderkirche
27.01. 24.02.
jeweils um 9.00 Uhr im „Alten Schulhaus"

Kinder- und Jugendandachten
25.01. 22.02.
wobei die Kinderandacht jeweils um 15.00 Uhr und die Jugendandacht um 17.00 Uhr im „Alten Schulhaus" stattfindet

Pfarrcafe
06.01. 03.02. 03.03.

„Einfach Bibel teilen"
28.01. um 20.00 Uhr im Widum

MännerLebenGlauben
jeweils am 4. Freitag um 20.00 Uhr im Widum Hippach , Termine bitte der Gottesdienstordnung entnehmen

Am 2. und 3. Jänner sind wieder unsere Sternsinger unterwegs und bitten um freundliche Aufnahme.

Patrozinium
am 05.02. um 19.00 Uhr Hl. Messe

„Zeit zum Auf-atmen"
Termine werden auf der Gottesdienstordnung bekannt gegeben

Aschermittwoch
am 13.02. um 19.00 Uhr Andacht mit Aschenauflegung

Versöhnungsfeier
am 12.03. um 19.00 Uhr

Palmsonntag
24.03. Palmweihe um 8.45 Uhr
beim Sponringplatz

Gründonnerstag
19.30 Uhr Hl. Messe

Karfreitag
15.00 Uhr Kreuzwegandacht in allen Kirchen und Kapellen – siehe Gottesdienstordnung
20.30 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag
23.00 Uhr Auferstehungsfeier

Ostersonntag
9.00 Uhr Hl. Messe

Ostermontag
5.00 Uhr Emmausgang
19.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Lebendig, aufrichtig und wunderbar einfach

DIE MONATLICHE KINDERKIRCHE IN HIPPACH

Wenn Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter und auch jünger einen Sitzkreis bilden, eines der Kinder mit einer kleinen Handglocke läutet - ein weiteres mithilft eine Kerze in der Kreismitte zu entzünden und es für einen Moment unerwartet still wird, dann beschäftigen sich zur Abwechslung die ganz Kleinen mit den großen Themen des täglichen Zusammenlebens. Einige in der Runde kennen sich meist schon, ein paar Gesichter sind neu. Alle haben gemeinsam, dass sie in besonders festlicher Stimmung sind. Es ist Sonntag und es wird Gottesdienst gefeiert. Hier stehen jedoch die Kleinsten im Mittelpunkt – so ist es auch ein ganz anderer Gottesdienst, als der uns Bekannte. Es wird wie jedes Mal eine Geschichte erzählt, gemeinsam etwas unternommen, gebastelt oder auf andere anschauliche Weise ein Thema passend zum Evangelium des Sonntags behandelt. Jeder in der Runde darf mitmachen, einfach zusehen, Teil sein, singen, lachen und verstehen. Gemeinschaft, Mut, Liebe, Vertrauen, Mitgefühl und Hoffnung bilden den thematischen Kern. Gut geleitet, anschaulich und altersgerecht aufgearbeitet kommen die Kinder in Kontakt mit der frohen Botschaft. „Wer ist dein Freund“ zu Jesus und seine Jünger - „wenn Blinde wieder sehen“ zur Heilung des blinden Bartimäus - „jeder ist königlich und wertvoll“ zum Christkönig Sonntag, um nur einige Beispiele zu nennen.

Auch für die Eltern und Begleiter der Kinder sind die monatlichen Themen spannend. Botschaft pur, ehrliche spontane Worte und Gefühle für Kinder und mit Kindern - ohne Floskeln und Ausschmückungen welche vielleicht zum überhören verleiten.

Doch immer wieder und viel zu schnell durchbricht auch schon Aufbruchstimmung die in Bewegung gebrachten Gedanken, denn für die Kinderrunde wird es nach einem abschließenden Lied Zeit in die benachbarte Pfarrkirche aufzubrechen, um mit allen Besuchern des Sonntagsgottesdienstes die Eucharistie zu feiern. Die Gedanken und Symbole aus der „Kinderkirche“ dorthin zu tragen und auch den Erwachsenen weitere Denkanstöße zu liefern.

Auch dort nehmen an diesen Sonntagen die Kinder einen besonders wichtigen Platz ein. Das Thema der Kinderkirche fügt sich hier nahtlos in den Ablauf der Messe ein. Ein facettenreiches Ganzes entsteht, dank der Kinder lebendig, aufrichtig und wunderbar einfach. Somit auch nicht verwunderlich, dass sich das Projekt Kinderkirche, welches nun seit gut zwei Jahren von einer offenen Gruppe von engagierten Frauen aus dem Seelsorgeraum organisiert wird, keine Probleme mit sinkenden Teilnehmerzahlen hat – im Gegenteil, immer mehr Eltern und Kinder erkennen die Qualität dieses einmaligen Angebotes. So sind auch zukünftig alle Volksschul-, und Kingergartenkinder zur Kinderkirche eingeladen, auch kleinere sind herzlich willkommen!

Kinderweihnacht:
24.12.2012 - 16.00 Uhr,
Pfarrkirche Hippach

Kinderkirche im Jänner:
27.01.2013 – 9.00 Uhr, „Altes Schulhaus“ in Hippach neben der Pfarrkirche mit dem Thema: Das Buch „die Bibel“ - lies mir daraus vor.

Eltern-Kind-Gruppen in Hippach

Seit Herbst hat das Caritas Eltern-Kind-Zentrum Zillertal sein Angebot erweitert und steht nun mit zwei Eltern-Kind-Gruppen in Hippach im alten Schulhaus zur Verfügung.

Die Eltern-Kind-Gruppen ermöglichen Müttern und Vätern aus den Regionen Schwendau und Hippach ein Netz von sozialen Beziehungen aufzubauen. Kinder brauchen Kinder und Eltern bzw. Großeltern brauchen einen Ort, wo sie sich mit anderen über die Herausforderungen des Familienalltages austauschen können.

Besonders wenn die Kinder noch klein sind, ist es eine große Bereicherung aus den eigenen vier Wänden heraus zu kommen und Menschen in ähnlichen Lebenssituationen kennen zu lernen.

Wir möchten uns auch für den gelungenen Start bei Herrn Pfarrer Christoph Frischmann, den Pfarrgemeinderat und den Gemeinden Schwendau und Hippach für die tatkräftige Unterstützung herzlich bedanken.

In unseren Eltern-Kind-Gruppen ist die Anwesenheit der Eltern ein zentrales Element und vermittelt den Kindern Sicherheit, die als Grundlage für die Kleinen dient, um die Welt zu erobern. Mütter und Väter können in aller Ruhe die einzigartigen Fähigkeiten und Besonderheiten ihrer Kinder entdecken.

Wer an unseren Eltern-Kind-Gruppen interessiert ist, kann sich gerne unter der Tel. 05288-63848-19 Di. und Fr. von 9:00 – 12:00 Uhr und Mi. und Do. von 9:00 bis 15:00 Uhr bei uns melden.

Katholischer Familienverband Hippach

VERANSTALTUNGEN 2013

05. Februar 2013 - Heiteres und Lebendiges – Was der Beziehung gut tut
20.00 Uhr, VS Hippach, Mehrzweckraum 2. Stock
Referentin: Julia Strauhal

04. März 2013 Achtsame Kommunikation
19.00 Uhr, VS Hippach,
Mehrzweckraum 2. Stock
Referentin: Julia Strauhal

Vocalensemble Zillertal

am Sonntag den 13.01.2013
bei der Messe um 9.00 Uhr
in der Kirche Hippach

Das Vocalensemble Zillertal ist ein gemischter Chor von begeisterten Sängerinnen und Sängern aus dem Zillertal.

Programm:

- Kleine Orgel Solo Messe KV 259 v. W. A. Mozart
- Laudate Dominum v. W. A. Mozart
- Panis angelicus v. Cesar Franck
- Come again v. John Dowland

(Messe v. Mozart)

JUGENDARBEIT

Liebe Interessierte unserer Jugendlicher und der Jugendarbeit!
Bald neigt sich das Jahr wieder dem Ende zu und wir dürfen auf viele tolle Erlebnisse und Geschehnisse zurückblicken. Ganz viel Spannendes, Lustiges, Interessantes und Herzliches durften wir in den vergangenen Monaten erleben und mit den Jugendlichen teilen. Aber es sind wie so oft nicht die großen Dinge im Leben, die einem in Erinnerung bleiben und berühren, sondern die kleinen, feinen oft übersehenen Details, die das Leben lebenswert machen. Und genau diese tiefgehenden Erlebnisse und Emotionen, ein berührendes Lächeln, ein freundliches Danke, das ist es was unsere Arbeit so einzigartig macht. Ein Hilfesteller zu sein, in der Zeit des Übergangs von der Schule in die Arbeitswelt ist für uns wahrlich nicht immer einfach aber sehr erfüllend und hoffentlich nachhaltig. Wir wünschen uns weiterhin ein so beliebter Treffpunkt zu sein und bemühen uns die jeweiligen Stärken der Jugendlichen zu fördern und die sogenannten Schwächen als Sprungbett zu nutzen. Unser Jahresrückblick ist wie immer ab Ende Jänner auf der Homepage der Gemeinde Schwendau abrufbar. Vielen Dank für Euer Vertrauen und wir wünschen allen, wieder die Fähigkeit zu entwickeln den Blick vermehrt auf das Schöne zu richten und sich davon berühren zu lassen. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

KAM'IN GOES CHINA

Eine kulinarische Reise durch China veranstaltete am 7. Oktober das Jugendzentrum Kam'in. Frühlingsrollen, Wok und Co trugen ihres zur Gaumenfreude bei, die original chinesischen Stäbchen wurden zum Training der Lachmuskulatur eingesetzt Bedanken möchten wir uns noch bei den Jugendlichen, die uns so fleißig bei der Zubereitung der Speisen behilflich waren. Was kochen wir das nächste Mal? Vorschläge bitte unter 0680/3264458 oder direkt im Kam'in!

TEUFELLAUF VORM KAM'IN

Ein paar unserer Jugendlichen organisierten für 30. November einen Teufellauf für die Jugendlichen des Kam'in. Über facebook wurde der Lauf angekündigt und sogar Plakate wurden gemacht und verteilt. Unheimliche Musik, eine kleine Show und viel Action. Auf jeden Fall ist so viel Eigenengagement lobenswert. Weiter so!

JUGENDLICHE SAMMELN FÜR WAISENKINDER

Am 1.Dezember wurde das selbstgebastelte Kunsthandwerk der Jugendlichen des Kam'in beim Weihnachtsbasar in der Dorfaue in Laimach angeboten. Wir durften uns über reges Interesse freuen, gerade weil der Reinerlös Waisenkindern aus dem Zillertal zu Gute kommt. Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle fleißigen Jugendlichen und an alle edlen Spender.

Aus dem Kindergartengeschehen von Schwendau und Burgstall!

Zum heurigen Laternenumzug planten wir erstmals ein sternförmiges Zusammentreffen von den Kindergartenkindern aus Schwendau und Burgstall mit den Schülern der 1. zwei Klassen der VS- Hippach. Da es das Wetter mit uns leider nicht gut meinte, trafen wir uns zu einem strahlenden Laterneneinzug in der Hippacher Kirche. Unser Pfarrjugendteam, unter der Leitung von Doris Stadlmaier, gestaltete ein sehr nettes anschauliches Martinsspiel und erinnerte uns nochmals an die Wichtigkeit des Sozialverhaltens von Teilen und Helfen. Die Kinder gaben ihre Martinslieder und Martinsgedichte zum Besten und freuten sich über die strahlenden selbstgebastelten Laternen. Vor den Toren der Kirche wartete schon ein Pferd vom Reitstall Kiandler samt HL. Martin auf uns und zog mit unserem Laternenumzug Richtung altes Schulhaus, denn die Kinder vom Pfarrjugendteam bereiteten für alle eine köstliche Jause zu. Auf diesem Wege möchten wir uns gerne bei allen bedanken, die zum guten Gelingen beigetragen haben!

Anlässlich des "Tag des Apfels" besuchten uns in den Kindergärten Martin und Hannes vom Obst- und Gartenverein Schwendau. Wir erfuhren einiges über die heimischen Äpfel und durften zur Jause saftige Galaäpfel mit frischgepresstem Apfelsaft verköstigen. Uns schmeckte die gesunde Jause sehr gut und möchten uns recht herzlich bedanken!

Viermal im Kindergartenjahr besucht uns im Rahmen der Zahnprofilaxe Fr. Regina Schweiberer. Beim 1. Besuch bekamen alle Kinder eine neue Zahnbürste mit Becher geschenkt und es wurde schon sorgfältig das richtige Zähneputzen geübt. Wir freuen uns schon auf die nächsten Besuche, bei denen wir einiges über gesunde Ernährung und die Wichtigkeit des Zahnarztbesuches erfahren werden.

Am Tag des Brotes spendierte die Bäckerei Bacher wieder allen Kindern frische Salzstangerl. Wir möchten uns recht herzlich dafür bedanken.

Erntedank – Gott schenkt viele Gaben

Im Herbst feierten wir wieder unser Erntedankfest. Dazu luden wir unseren Herrn Pfarrer Christoph ein. Gemeinsam bedachten wir dem Aspekt, dass wir stets genug zu essen haben und damit Grund zum Danken. Es aber viele Menschen auf der Welt gibt, bei denen der Tisch nur selten ausreichend gedeckt ist. Wir kamen zum Schluss, dass wir alle teilen und abgeben wollen, an die, die es dringend nötig haben. Unser Kartoffelpürre schmeckte zur Jause besonders gut!

Der Nikolaus kommt auch zu uns ins Haus

Wir konnten es kaum erwarten, bis uns Anfang Dezember endlich der Heilige Nikolaus mit seinem Gehilfen Knecht Ruprecht besuchte. Voller Vorfreude bastelten wir Wollnikoläuse und natürlich einen Nikolaussack. Der Nikolaus freute sich auch uns wieder zu sehen und hatte vieles zum Loben. Wir bedankten uns für die gefüllten Nikolaussäcke und netten Worte mit einem Lied und Gedicht. Hoffentlich kommt er nächstes Jahr wieder zu uns herein!

Ein Herzenswunsch ans Christkind!

Die Straßenkinder in Satu Mare/ Rumänien sind jeden Winter von Hunger und Kälte bedroht. Und sie haben wie jedes Kind auch Wünsche ans Christkind. Viele davon sind wahrscheinlich unerfüllbar, aber trotzdem ist es das Ziel vom Zillertaler Projekt „Brücken-Bauen" jedem der Kinder zumindest ein „Paket der Nächstenliebe" zukommen zu lassen. Inhalt sind die wichtigsten Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel um über die schlimmste Zeit zu kommen. Die SchülerInnen der NMS/Hauptschule Hippach haben schon eifrig Weihnachtspakete gestaltet und befüllt. Pünktlich zu Weihnachten werden diese dann in Satu Mare verteilt. Der

Warenwert eines Paketes beträgt Euro 19,- und die SchülerInnen hoffen auf viele Spenden, um allen Straßenkindern eine Weihnachtsüberraschung zu garantieren.
Von den Einnahmen werden 100% für den Kauf von Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln verwendet, alle fleißigen Mithelfer arbeiten ehrenamtlich.

Brücken-Bauen Konto der NMS/Hauptschule-Hippach: Nr: 132.852, BLZ: 36241, Raika Hippach und Umgebung

Kontakt: NMS Hippach Projektleiterin Rita Lechner-Dreier 05282/3950 oder 0664/4861072

Kindergarten Hippach

Am Tag des Brotes bekamen wir von Markus Bacher, Bacher Brot, knusprige Salzstangerl geliefert, die allen vorzüglich schmeckten.
Der Tag des Apfels war heuer der 9. November. Zu diesem Anlass brachte uns Hannes Sporer mit Grüßen vom Obst- und Gartenbauverein Hippach saftige Äpfel und einen „gschmachigen" Apfelsaft vorbei. Er erklärte uns auch gleich viel Wissenswertes über den Apfel.

LATERNENFEST

Mit unseren Zwergen- und Kunterbuntlaternen zogen wir auch heuer wieder in kleinem gemütlichen Rahmen singend und leuchtend vom Kindergarten bis in die Kirche. Unsere kleine Martinsandacht, geleitet von Peter Weißbacher, schmückten wir mit unseren Liedern, Gedichten und Fürbitten, festlich aus. Danke an alle, die das Laternenfest zum ersten Highlight dieses Kindergartenjahres werden ließen.

ADVENTKRANZSEGNUNG

Bei unserer Adventkranzsegnung im Kindergarten mit Doris Stadlmair hörten wir, wie wir uns in der Adventszeit auf die Ankunft des Christkindes bereit machen können. Durch das Öffnen der Adventkalender, das Anzünden der Kerzen am Adventkranz und das Helfen und Denken an andere wird das Warten verkürzt. Danke Doris für deine Zeit und das besondere Erlebnis für unsere Kinder.

NIKOLAUS

Kinderaugen leuchteten, Herzen pochten laut. Es traten in unseren Gruppenraum zwei Männer in rotem Gewand. Ein Bischof mit goldenem Stab Sankt Nikolaus wird er genannt um sein treuer Helfer Knecht Ruprecht der allen bekannt. Lieder erklangen, ein Gedicht war gesagt und als Belohnung gab es Gutes, weil er die Kinder mag. Habt Dank ihr beiden, es hat uns riesig gefreut, kommt auch im nächsten Jahr wieder zu uns kleinen Leut.

Sozialpreis 2012 vergeben

Zum bereits achten Mal wurde heuer der Sozialpreis Gloria, gestiftet von der Tiroler Sparkasse, verliehen. Aus den insgesamt 30 Einreichungen - davon 2 aus dem Bezirk Schwaz - hat die Jury diesmal vier Projekte nominiert. Die Preisverleihung und Bekanntgabe des Gewinners fand am 4. Oktober im ORF Landesstudio Tirol statt.

"Als gemeinwohlorientierte Sparkasse gefällt uns dieses Projekt sehr. Die Vergabe dieses Sozialpreises drückt die Wertschätzung für Menschen und Organisationen, die sich für die Mitmenschen einsetzen, aus und macht diese Menschen sichtbar. Die Neue Mittelschule / Hauptschule Hippach mit dem Projekt "Brückenbauen" und der Sozialmarkt "Barbara Laden" leisten einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft", lauten die anerkennenden Worte von Mag. Harald Wanke, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schwaz .

Neue Mittelschule / Hauptschule Hippach: Mit ihrem Projekt „Brückenbauen" helfen die Kinder der NMS/HS Hippach Altersgenossen in weniger privilegierter Lage. Seit nunmehr sechs Jahren sammeln die Hippacher Schüler Sach- und Geldspenden für Kinder in Not aus aller Welt. Zudem organisieren sie alljährlich Weihnachtsgeschenke für rund 300 Kinder. Im Laufe der Jahre sind zahlreiche Hilfsprojekte entstanden, bei denen auch andere Vereine und die Angehörigen der Schüler mithalfen.

Der Sozialpreis wird alle zwei Jahre verliehen und ist undotiert. Gestiftet wird der Preis - eine Skulptur von Patrizia Karg - von der Tiroler Sparkasse. Die Idee für dieses sinnvolle Projekt wurde vor fast 10 Jahren vom Verein RollOn Tirol, der sich der Förderung von behinderten Menschen verschrieben hat, entwickelt. Ziel der „Gloria" ist es, Menschen (Schulen, Organisationen, Vereine, etc.) für ein besseres Miteinander in Tirol zu sensibilisieren und auch zu mobilisieren. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen und ist undotiert.

BU: Mag. Harald Wanke (Vorstandsdirektor der Sparkasse Schwaz), Rita Lechner-Dreier, Alexander Würtenberger und Herbert Kröll (Direktor NMS-Hippach)

Volksschule Hippach

BERICHT ÜBER DEN AUSFLUG ZUR ERLEBNISSENNEREI :

Den autofreien Tag und die damit verbundene kostenlose Zugfahrt nahmen die 2. Klassen der VS Schwendau – Hippach zum Anlass, die Erlebnissennerei in Mayrhofen zu besichtigen. Nach einer interessanten Führung gab es leckere Butterbrote und schmackhafte Käsewürfel mit einem Glas Milch. Der Ausflug an diesem wunderschönen Herbsttag hat allen sehr gefallen.

MORGENLOB

„Im November ging ich gemeinsam mit meiner Klasse zum Morgenlob. Doris wartete schon auf uns. Sie erzählte uns eine nette Geschichte vom Heiligen Martin. Er war ein guter Mann. Der Heilige Martin teilte seinen Mantel mit einem Bettler.

Auch von der Heiligen Notburga erzählte uns Doris eine Geschichte. Die Heilige Notburga war auch eine gute Frau. Sie gab den armen Leuten Essen. Es war eine nette Stunde mit Doris." von Carina Sporer

EIN AUSFLUG INS SILBERBERGWERK

Wir vierten Klassen der Volksschule fuhren mit dem Bus am Mittwoch, den 17.10.2012 ins Schwazer Silberbergwerk. Dort mussten wir uns Regenmäntel und Helme anziehen! Als wir mit dem Zug hinein fuhren, waren alle furchtbar nervös. Wir Kinder erfuhren viel über die Herkunft und Arbeit der Knappen. Außerdem sahen wir uns im Bergwerk drei Filme an. Das war der tollste Ausflug, den wir mit der Klasse je hatten!

EZEB

Am autofreien Tag, den 21. September 2012 besuchten die 1. Klassen der VS Schwendau - Hippach die Bäckerei Ezeb in Uderns. Nach der kostenlosen Zugfahrt mit der Zillertalbahn besichtigten die Kinder die Produktionsabteilung. Hier durften die Schüler selbst Lebkuchenkekse backen, welche sie voller Stolz mit nach Hause nahmen. Nachdem sie auch noch Einblick in das "Semmelbröselund Knödelbrotmachen bekamen, wurden alle auf eine ausgiebige Brot- und Donutjause eingeladen. Die Kinder und Lehrerinnen der 1a und 1b Klassen möchten sich hiermit recht herzlich bei der Zillertalbahn, der Bäckerei Ezeb und bei den Begleitpersonen bedanken.

THEATERSPASS MIT JENNY HÜBNER

„Jenny Hübner greift ein" war ein Theaterspaß besonderer Art. Eine einzige Schauspielerin verkörperte sämtliche Figuren einer Geschichte und nahm die Kinder mit auf eine spannende Reise. Dabei beschwor sie die Kraft der Fantasie und machte Lust aufs Lesen.

Eine tolle Geschichte

„Heute hat uns eine gute Schauspielerin besucht. Sie hat uns in die Geschichte hineingezogen wie eine richtige Piratenfrau oder ein Pirat. Die Schauspielerin hat Jenny Hübner geheißen. Sie ist auf die Tische gesprungen, hat richtig gebrüllt und auch die Stimme verstellt. Jenny ist ein tolles Vorbild für uns. Ich finde sie richtig toll!" von Sofia Gruber

Gemeinde Schwendau erhält Auszeichnung für Kompetenz im Klimaschutz

Am 28. November 2012 wurde die Gemeinde Schwendau durch das Bundesministerium für Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft im Landhaus Innsbruck durch Bundesminister DI Nikolaus Berlakovich für ihre Kompetenz im Klimaschutz ausgezeichnet.

Die Gemeinde Schwendau leistet als klima:aktiv mobil Projektpartner im Rahmen des Aktions- und Beratungsprogramms **„Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen“** einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion der CO^2-Emissionen.

Auszeichnungsveranstaltung "Mobilität ohne Barrieren" für klima:aktiv mobil Projektpartner, Foto: Florian Lechner

Hol Dir Dein Wohnbaugeld! - Die neue Sanierungsförderung des Landes Tirol

Mit 1. Jänner 2013 gelten neue, einkommensunabhängige Richtlinien für die Sanierungsförderung des Landes.

Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu sanieren zahlt sich jetzt doppelt aus. Sie erhalten mehr Wohnkomfort, mehr Lebensqualität und niedrigere Heizkosten. Wer dabei energiesparend und ökologisch saniert, kann sich über höhere Zuschüsse und Förderungen freuen.

Das Land Tirol, Energie Tirol und unsere Gemeinde laden herzlich zur Informationsveranstaltung „Hol Dir Dein Wohnbaugeld!“ am Dienstag 29. Jänner 2013 um 19.00 Uhr in Vomp ein. Vorgestellt werden u.a. die neuen Förderbestimmungen, die Förderhöhen und die Voraussetzungen für den Erhalt des Fördergeldes. Im Anschluss an die Vorträge erhalten Sie die Möglichkeit einer persönlichen und kostenlosen Beratung durch die ExpertInnen von Energie Tirol und der Wohnbauförderung.

Dienstag 29.1.2013
Foyer Mehrzweckssaal, Hoferweg 10
6134 Vomp
Beginn 19:00 Uhr

Fotorecht für „Bild Sanierung“: Tiroler Sanierungspreis 2011

VEREINSAKTIVITÄTEN

Jahresbericht des WSV Hippach

Obmann Raimund Eberl berichtet bei der Jahreshauptversammlung, dass der WSV-Hippach zu den Besten des Bezirks sowohl des Landes gehört und hofft weiterhin auf die großartige Unterstützung der Sponsoren. Seinen Dank sprach er auch den Mayrhofner Bergbahnen und der Bergbahn Gerlosstein für die Unterstützung aus. Raimund gab zur Auskunft, dass der WSV dieses Jahr nicht 2 FIS Slalom sondern nur einen abhält. Dafür aber auch einen FIS RSL durchführt worüber er sehr stolz sei. Er dankt den Trainern für ihr großes Engagement und fordert die Kinder auf, weiter so fleißig zu trainieren.

Sportwart Alpin Stellvertreter Eberl Stefan:
Vorschau über das diesjährige Training:
Unser Kader besteht derzeit aus 31 Läufern. Anfang September begann das Trockentraining in der Halle mit starker Begeisterung. Seit 3.November ist das Training am Hintertuxer Gletscher im Gange. Stefan erwähnt wie viele Läufer wir in welchen Kadern haben: 2 Läufer im ÖSV B-Kader, 1 Läufer im ÖSV C-Kader, 2 Läufer im TSV Schülerkader und 5 Läufer im Bezirkskader.

Kassabericht durch Kassier Hansjörg Hofer:
Der Kassier dankt allen Mitgliedern für ihren Beitrag und dankte auch den vielen Sponsoren, die uns immer wieder unterstützen. Einen speziellen Dank sprach er den 3 Gemeinden und dem TVB sowie dem Raiffeisen-Lagerhaus Hippach aus.
Die Kassaprüfer haben berichtet, dass die Buchhaltung bestens geführt wird und alle Belege vorhanden waren. Sie hoffen auf eine Entlastung des Kassiers samt Ausschuss. Der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Ausschusses wurde einstimmig angenommen.

Grußworte der Ehrengäste:
BGM Fritz Steiner (Ramsau) für die Gemeinden:
Er begrüßte die Wintersportfamilie und bedankte sich für die Einladung. Weiteres gratuliert er dem Verein im Namen aller Gemeinden für die gute Arbeit. Fritz wünscht allen einen unfallfreien und erfolgreichen Winter.

Andreas Hundsbichler TVB Mayrhofen
Andreas begrüßt alle Anwesenden und dankt für die Einladung. Es freut Ihn, dass es bei unserem Verein so gut aussieht, denn bei vielen anderen Vereinen ist die Versammlung nicht so gut besucht. Er verweist darauf, dass der TVB dieses Jahr der Kopf Sponsor von unseren Kaderläufern Anna und Rosina Schneeberger ist.

Landjugend Schwendau

Bezirkserntedankumzug in Schwaz
Am 14.10.2012 sind wir mit dem Motto "Schnapsbrennen" zum Bezirkserntedankumzug nach Schwaz gefahren. Mit einem "echten" Brennkessel und einer Eintreibmaschine haben wir auf unserem liebevoll gestalteten Wagen Obst eingetrieben und die Schwazer Altstadt etwas eingeräuchert.

Jahreshauptversammlung und Törggelen
Am 16.11.2012 fand im Hotel Schorfenblick die Jahreshauptversammlung, sowie das Törggelen statt. Unser Kassier (Stefan Eberl) wurde entlastet und unser Schriftführer (Christof Wechselberger) konnte von übern 60 Unternehmungen der LJ berichten. Zudem wurden Fotos in einem kurzen Film vorgezeigt. Nach einer lobenden Ansprache von unserem Obmann (Florian Geisler) und dem Ehrengast Bürgermeister Stellvertreterin (Theresia Rauch) gingen wir zum Törggelen über. Derzeit gibt es 64 Mitglieder der Landjugend Schwendau.

Weitere Fotos von unseren Aktivitäten auf www.landjugend-schwendau.com

Aktivitäten Landjugend Schwendberg im Jahr 2012

Ein reichhaltiges Frühstück bereiteten wir am 09. April in der VS-Schwendberg vor. Die ca. 40 „Emmausgänger" ließen es sich schmecken.
Auch heuer fand wieder in der Dorfaue Laimach die alljährliche Sommernachtsparty am 09. Juni statt. Trotz schlechtem Wetter war dieses Event wieder eine tolle Veranstaltung. Die Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen, zahlreichen Helfern, der Gemeinde, das Verständnis der Nachbarn hat wieder reibungslos funktioniert. Nochmals allen DANKE!

Zwischenzeitlich erfolgten immer wieder sämtliche Sitzungen für die Vorbereitungen und Durchführungen vieler Aktivitäten. Darunter der Verleih unserer Zelte, die wir heuer schon 15 mal auf und abgebaut haben.
Auch ein Tanzkurs fand in der Hauptschule Hippach statt. 10 Pärchen nahmen daran mit vollem Eifer teil. Hiermit möchten wir uns bei der Kursleiterin Huber Burgi, die starke Nerven zeigte, recht herzlich bedanken.
Vom 24.-26. August haben wir einen Ausflug nach Friedrichshafen gemacht. Ein Lob an unseren verlässlichen Busfahrer Sporer Josef, der uns immer wieder gut nach Hause bringt.

Am 01. September fand der alljährliche Melchaball im Kirchbichlhof statt. Die Musik Z3 – Die drei Zillertaler, das Preismelken sowie ein großes Schätzspiel mit originellen Preisen lockten wieder viele Besucher von Nah- und Fern an. Ein Dank den Wirtsleuten des Kirchbichlhof's und allen Helfern. Im September fand die Veranstaltung „Race for help" statt, bei dem wir die Teilnehmer und Gästen mit Getränken versorgten.

Im November begannen wir wieder mit den Klöpfelsinger-Proben und waren am 06., 13. und 20. Dezember wieder unterwegs.

Am 1. Dezember veranstalteten wir mit den Bäuerinnen von Schwendberg/Laimach den Weihnachtsmarkt. Es wurden Produkte aus Handarbeit und bäuerlicher Herkunft sowie Zillertaler Krapfen, siasse Krapflang sowie Groiggn und vieles mehr angeboten. Wir danken allen Besuchern sowie allen Helfern!

Dies war ein Auszug unserer Aktivitäten, es sind noch viele weitere, die mit viel Arbeit und Zeit verbunden sind, geplant.
Die Jungbauernschaft Schwendberg bedankt sich noch einmal bei allen Besuchern, Gönnern sowie Sponsoren, der Gemeinde Hippach sowie allen Helfern. Wir wünschen allen eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013!

Herbstabschlussbericht des SK Hippach zur Saison 2012/2013

Für den Herbst hat der SK Hippach 2 U8 Mannschaften gemeldet. Über 20 Kinder kommen seither Woche für Woche zu den Trainings. Das Trainergespann setzt sich aus Franz-Josef Emberger, Alexander Anfang und Daniel Klocker zusammen. Diese 3 sorgen dafür, dass die vielen Buben und Mädchen sowohl beim Training als auch bei den U8-Turnieren immer in guten Händen sind! Beide Teams haben bei ihren Turnieren im Herbst stets gut abgeschnitten. Fürs Frühjahr planen die Trainer anstelle der zweiten U8 eine U7 Mannschaft zu melden um hier vor allem den ganz jungen Spielern eine Plattform zum Spielen zu bieten!

Die U9 Mannschaft wird in diesem Jahr von John Irving und Georg Totschnig trainiert. Die beiden Trainer harmonisieren sehr gut miteinander und diese Euphorie scheint auch auf das Team übergesprungen zu sein! So konnten vor allem zu Beginn der Saison sehr gute Erfolge gefeiert werden. Beeindruckend sicherlich der 18:1 Erfolg im Derby gegen Ried/Kaltenbach.

Ein ganz junges Trainerduo hat die U10 Mannschaft des SK Hippach, nämlich Mathias Huber und Hannes Egger. Wilfried Steger übergab Ihnen im Sommer die damalige U9 Mannschaft und seither blühen die beiden in ihren neuen Rollen sichtlich auf. Nach einem etwas holprigen Start hat sich die U10 Mannschaft von Spiel zu Spiel gesteigert und konnte gegen Ende der Saison noch die ganz große Überraschung mit dem 8:5 Sieg auswärts gegen die SPG Uderns/Fügen landen. Regelmäßig helfen Spieler der U9 Mannschaft auch beim Team der U10 Mannschaft aus!

Neues Terrain in der Saison 2012/2013 betrat unsere U11 Team. Spielten die Jungs rund um Kilian Bauernfeind früher meist in Zillertaler Gruppen, kickt man in dieser Saison mit Teams wie Schwaz, Wattens oder Volders. Für die Trainer Franz-Josef Emberger und Martin Nussbaumer überhaupt kein Problem. Im Gegenteil, sie freuten sich auf die neuen Herausforderungen. Musste man am Anfang der Saison noch das ein oder andere Mal als Verlierer vom Platz gehen, konnte man die Leistungen im Laufe der Saison ständig steigern und unter anderem einen souveränen Derbysieg gegen die SPG Uderns/Fügen mit 5:2 verbuchen! Schlussendlich konnte man in der Tabelle auch einen großen Sprung nach vorne machen und auch der Führende der Torschützenliste stammt aus Hippach. Mathias Eberharter liegt mit 11 Treffern an vorderster Front.

Ein neues Trainerteam bekam die U13 Mannschaft des SKH. Mario Troppmair und Alexander Wechselberger erklärten sich vor der Saison bereit die Agenden dieses Teams zu übernehmen. Für einige der Spieler war es ihre erste Saison im 11er Fußball und somit auch eine große Umstellung, die aber von den Burschen sehr gut bewältigt wurde. Mit dem derzeitigen 6. Tabellenplatz und 12 Punkten liegt man im Mittelmaß der Liga und hat natürlich noch Luft nach oben. Zu erwähnen ist der 4:1 Abschlusssieg gegen den FC Finkenberg bei dem sich Marco Daum mit 3 Treffern zum Matchwinner kürte!

Die U14 Mannschaft des SK Hippach wird von Mario Anfang und Dario Contreiras geleitet. Zu Beginn der Saison hatte Mario Schiestl noch das Chef-Trainer Amt über, er übergab es Mario Anfang aber nach dem ersten Spiel. Die beiden neuen Coaches formten ein schlagkräftiges Team aus den 1999er Jahrgängen! Siege wie ein 8:0 gegen die SPG Innsbruck West und ein 11:1 gegen Schmirn waren sicherlich der Höhepunkt in dieser Saison! Als Tabellenfünfter liegt man in Lauerstellung hinter den Topteams!

Daniel Schwemmberger und Christian Fiegl heißen die beiden Trainer der U16 Mannschaft. Nach einer durchwachsenen Vorbereitung mit ausschließlich Niederlagen startet man mit 3 Unentschieden in die Saison. Zwischenzeitlich Tabellenletzer schien das Team Rund um Kapitän Georg Steinlechner komplett vom Glück verlassen, doch nach engagierten Trainings und dem nötigen Glück konnte man in den letzten 3 Partien noch 7 Punkte holen! Vor allem der Derbysieg gegen Mayrhofen mit 4:3 freute sowohl die Trainer als auch Spieler!

Die SK Hippach Damenmannschaft von Trainer Franz-Josef Eberharter und Co-Trainer Hannes Greif ging in eine ungewisse Saison. Nach der Ligareform fand man sich plötzlich in der Landesliga Zillertal wieder! Doch es schien genau die richtige Umstellung für die SKH-Mädels gewesen zu sein, denn mit 25 Punkten bei 8 Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage kürte man sich zum souveränen Meister dieser Liga. Nun spielt man in der Rückrunde in der ebenfalls neugegründeten Tirol Liga mit sämtlichen Meistern und zweitplatzierten Teams der 4 Landesligen.

Der SK Hippach 2 durchlebte einen starken Umbruch im Sommer. Zum einen wurde die letztjährige U18 Mannschaft aufgelöst und deren Spieler nun in die Kampfmannschaften 1 und 2 integriert, zum anderen hat auch Trainer Michael Daum sein Traineramt zurückgelegt. Hannes Brandacher und Daniel Schwemmberger bildeten ab sofort das neue Gespann des SKH 2. Leider gelang nur ein mäßiger Start in die Liga und man rutschte sogar auf den letzten Tabellenplatz ab, doch mit einer Siegesserie von 5 Spielen en suite kämpfte man sich auf den 3. Tabellenplatz zurück. Vor allem die beiden Derby-Siege gegen Stumm 2 und Uderns sind zu erwähnen. Weniger erfreulich war die deutliche Niederlage im dritten Derby der Saison gegen Fügen 2.

Als feste Größe in der Landesliga Ost hat sich der SK Hippach 1 etabliert. Unser Aushängeschild wird von Franz Peter Gruber trainiert. Als sein Co-Trainer fungierte Wilfried Steger und als Torwart-Trainer konnte Gerhard Kröll eine weitere Saison gewonnen werden. Komplettiert wird dieses Team von Zeugwart/Co-Trainer Michael Anfang. Die Mannen rund um Kapitän Michael Schiestl wussten vor allem Auswärts zu überzeugen. 6 Siege und 3 Niederlagen stehen hier auf dem Konto! Herausragend ist sicherlich das man mit nur 15. Gegentoren eine Tirol weite Top-Leistung erzielen konnte. Mit 30 Punkten liegt man nur 3 Punkte hinter dem Überraschungs-Tabellenführer aus St. Ulrich, dicht gefolgt von Jenbach (29 Punkte) und Walchsee (29 Punkte).

Was sonst noch so aufgefallen ist:

Am 25.08.2012 veranstaltete der SK Hippach ein U11 Turnier mit Top-Besetzung! (u.A. Wacker Innsbruck & Auswahl Tiroler Unterland)

Des Weiteren wurde am 20.10.2012 ein U7 Turnier mit 10 Mannschaften aus ganz Tirol veranstaltet!

U11 Spieler Kilian Bauernfeind trainiert seit Sommer regelmäßig bei der LAZ Vorstufe in Schlitters mit und ist dort einer der besten Spieler.

Die beiden Kampfmannschaften sind in ihren Ligen (2. Klasse Zillertal und Landesliga Ost) die Fair-Play Teams mit den wenigsten gelben Karten und Platzverweisen!

Der SK Hippach möchte sich in diesem Sinne nochmals bei allen Trainern, Spielern, Funktionären, Gönnern und natürlich Fans für die Unterstützung im Herbst 2012 bedanken! Wir wünschen erholsame Feiertage und hoffen alle im Frühjahr wieder im Lindenstadion in Hippach begrüßen zu dürfen! Alle Teams wünschen wir eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Hallensaison!

Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Schwendau

Am 30. November 2012 fand im Gasthof Alpina die einhundertste Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schwendau statt. Kommandant Hansjörg Eberharter konnte 58 Mitglieder begrüßen. Ein ganz besonderer Gruß erging an die Ehrengäste Bürgermeister Franz Hauser, Bezirkskommandant Hans Steinberger und Bezirkskassier Hannes Eberharter. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit gedachten wir unseren verstorbenen Kameraden.

Der Kommandant legte einen umfassenden Bericht über das abgelaufene Jahr ab. Der Mannschaftsstand zählt aktuell 125 Mitglieder, der sich aus 75 Aktiven, 39 Reservisten und 11 Jugendfeuerwehrmitgliedern zusammensetzt. Am 29. April bei der Florianifeier wurde Barbara Tipotsch angelobt und in den Aktivstand überstellt.
Eine wesentliche Erneuerung im Jahr 2012 ist die Umstellung auf die „Stille Alarmierung". Noch vor Weihnachten werden die Pager angeliefert, dadurch können 48 Mitglieder ohne Sirenengeheul zu den Einsätzen alarmiert werden.
Insgesamt ist die FF Schwendau im abgelaufenen Jahr zu 26 Einsätzen ausgerückt. In unserer Gemeinde sind wir von größeren Einsätzen verschont geblieben. Besonders erwähnenswert sind aber die Ausrückungen zu den Großbränden die sich in Hainzenberg sowie in Laimach ereignet haben.
Um für die Einsätze gerüstet zu sein wurden bei 47 Übungen 1.065 Stunden von den Mitgliedern aufgewendet. Zusätzlich wurden 8 Lehrgänge für die Aus- und Weiterbildung in der Landesfeuerwehrschule in Telfs besucht.
Auch die Teilnahme bei verschiedenen Bewerben im ganzen Land war ein Fixbestandteil des Berichtjahres. Beim Landesbewerb in Waidring konnte das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erreicht werden. Besonders zu erwähnen ist der Bezirksnassleistungsbewerb bei uns in Schwendau, bei dem wir mit drei Gruppen an den Start gingen. Aber auch in anderen Bezirken des Landes wie z.B in See im Paznauntal (Bez. Landeck) mit zwei Gruppen, in Telfs (Bez. Innsbruck Land) mit drei Gruppen , sowie in Oberau /Wildschönau (Bez. Kufstein) ebenfalls mit drei Gruppen, sind wir angetreten.
Zu erwähnen ist sicher auch der 125. Bezirksfeuerwehrtag am 3. Juni in Tux, bei dem alle Feuerwehren des Bezirkes bei einem großen Umzug teilnahmen.

Der Höhepunkt des heurigen Jahres war aber die 100 Jahr Feier vom 6. bis 8. Juli. Die Abhaltung des 38. Bezirksnasswettbewerbes verlieh dem Fest einen würdigen Rahmen. Das Ausrücken der Musikkapelle, der Schützenkompanie und der Abordnungen der Nachbarfeuerwehren bei der Feldmesse am Sonntag zeigte den Stellenwert der Feuerwehr in unserer Gesellschaft.
Einige Kameraden wurden beim Festakt vom Bezirksfeuerwehrverband ausgezeichnet aber auch langjährige Mitglieder die 25 Jahre, 40 Jahre und 50 Jahre in der Wehr sind wurden geehrt. Der Kommandant bedankt sich nochmal bei Allen, die für das Gelingen der Feier beigetragen haben, ganz besonders bei den Grundbesitzern, den freiwilligen Helfern und den Sponsoren.

Die Gesamtstatistik für das Jahr 2012 beläuft sich auf 212 Tätigkeiten bei denen 5.630 Stunden von den Kameraden aufgewendet wurden. Dem Bericht des Jugendbetreuers Martin Rahm konnten wir entnehmen, dass es auch für die Jugendfeuerwehr ein sehr aktives Jahr war. Einer der Höhepunkte ist der Wissenstest in Finkenberg gewesen. Zahlreiche Proben wurden abgehalten, aber auch Aktivitäten wie Schwimmbadbesuch, Rodeln und das Austragen des Friedenslichtes standen auf dem Programm. Zum Abschluss bedankt sich Martin für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit während des ganzen Jahres.

Der Kassier Andreas Tipotsch gab einen umfassenden Bericht über den Stand der Kameradschaftskasse ab. Auf Antrag der Kassaprüfer Hannes Emberger und Jakob Sporer wurden der Kassier und das Kommando von der Vollversammlung einstimmig entlastet.
Bei den Neuwahlen wurden der Kommandant Hansjörg Eberharter, der Stellvertreter Roland Sporer und der Kassier Andreas Tipotsch in ihren Funktionen wieder gewählt. Da sich Hanspeter Tipotsch nicht mehr für die Funktion als Schriftführer zu Verfügung stellte, wurde Hannes Wechselberger einstimmig gewählt. Die Ehrengäste Bezirksfeuerwehrkommandant Hans Steinberger und BGM Franz Hauser überbrachten der Vollversammlung ihre Grüsse, gratulierten zur gelungenen 100 Jahr Feier und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Schwendau und hoffen auf ein ruhiges, unfallfreies Jahr 2013.

Zum Schluss bedankte sich der Kommandant bei allen Kameradeninnen und Kameraden für die geleistete Arbeit während des ganzen Jahres und beendet mit einem „Gut Heil" die Jahreshauptversammlung.

Radlrunde Schrofenblick

FREUT SICH ÜBER EIN TOLLES SPENDENERGEBNIS 2012

Wie die Radlrunde Schrofenblick berichtete, knüpfte der 16. Zillachtoler Radlerball an die Erfolgsgeschichte der Vorjahre an, und es freut besonders, dass Dank der zahlreichen Besucher und Tombolaspendern ein Top-Ergebnis am 10.11.2012 erzielt wurde. Die Ballveranstalter konnten einen Scheck über den Reinerlös von Euro 7.200,-- an Marina Irving – Initiatorin des Fonds „Zillertaler helfen Zillertalern" übergeben. Der vor einem Jahr gegründete Fond hat sich zum Ziel gesetzt, schnell und unbürokratisch in Not geratenen Zillertalern talweit zu helfen. Um schnelle Hilfe zu garantieren, wird der Fond von einem kompakten Gremium der Gemeindevertreter Schwendau, Ramsau und Hippach verwaltet. Erfahrungsgemäß stellt das Bitten um Hilfe oft die größte Hemmschwelle dar, aus welchem Grund eine E-Mail Adresse (zillertalerfuerzillertaler@gmx.at) eingerichtet wurde, welche die erste Kontaktaufnahme anonym und einfach ermöglicht. Die Radlrunde Schrofenblick freut es, dass sie mit ihrem Ball in den letzten 16 Jahren einen wesentlichen Beitrag für diverse heimische Institutionen und Einzelpersonen leisten konnte. Ein herzliches Dankeschön für die jahrelange Unterstützung allen Gästen, freiwilligen Helfern, Grundbesitzern, Nachbarn, Tombolaspendern und allen, die mithalfen gute Ergebnisse zu erzielen.

Der Radlerball wird in dieser Form nicht mehr weitergeführt. Dennoch ist es nicht undenkbar, dass 2013 die Radlrunde Schrofenblick mit einer neuen Veranstaltungsidee Anfang November überrascht.

Seniorenclub Schwendau

Unsere Herbstfahrten führten uns im September nach St. Ulrich am Pillersee und im Oktober ins „Blaue" nach Neustift/Vahrn und Brixen, wo wir viel Schönes sahen.

Die Jahres-Abschlussfeier fand wie immer im Burgschrofen-Kirchlein statt, feierlich gestaltet von unserem Herrn Pfarrer Christoph Frischmann und vom Burgschrofen-Trio musikalisch umrahmt. Danach wanderten wir zum Gasthof Burgschrofen, wo der gemütliche Teil der Veranstaltung begann. Dort wurden wir aufs Beste bewirtet. Stillupper-Herbert begleitete uns auf seiner Harfe durch den Nachmittag. Wanderungen zum Wiesenhof und nach Zimmereben, Kartenspiele und Kegeln runden das Jahresprogramm ab.

Wir danken allen, die zum Gelingen unserer Veranstaltungen beitragen und uns immer wieder unterstützen.

Tandemrad-ÖM für Blinde

Am Samstag dem 01.09.2012 fand die Tandemrad-ÖM für Senioren im Kleblach/Lind (Kä) statt. Die beiden Zillertaler Tandemfahrer Dornauer Roland (Schwendau) und sein Pilot Stöckl Josef (Laimach) fuhren die 5 Runden (36,5 km) in einer Zeit von 59,06 min. Mit dieser Zeit holten Sie sich wieder den Meistertitel. Das ist eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 37,08 km/h.

Am Vortag war noch schlechtes Wetter, doch beim Rennen war nur noch teilweise die Rennstrecke nass. Auch hatten die beiden Sportler ein technisches Problem, in der zweiten Runde brach ihnen eine Speiche am Vorderrad. Trotzdem retteten Sie sich noch ins Ziel. Wir gratulieren den beiden Sportlern und wünschen Ihnen noch viele unfallfreie Kilometer.

Danke... Der Fleckviehzuchtverein Schwendau - Laimach möchte sich auf diesem Wege beim Raiffeisen Lagerhaus Hippach, allem voran beim Geschäftsführer Mathias Geisler, für die gesponserten Vereinsjacken auf das Herzlichste bedanken.

Neues vom Kirchenchor Hippach

Insgesamt 66 Mal rückte der Kirchenchor Hippach im letzten Jahr aus: zu Proben, zu Festgottesdiensten und zu Begräbnissen. Dafür bedankte sich Pfarrer Christoph Frischmann in seiner Predigt bei der vom Chor mitgestalteten Cäcilienmesse. Bürgermeister Hundsbichler Gerhard hob bei der anschließenden Jahreshauptversammlung beim Metzgerwirt in Laimach die Bedeutung des Chores für die Gemeinden hervor.
Die 27 Chormitglieder stehen seit 2001 unter der Leitung von Klaus Dengg, der es versteht, das Beste aus den Sängerinnen und Sängern herauszuholen, um kirchliche Feste auf hohem Niveau feierlich umrahmen zu können. Sein guter Kontakt zur Bundesmusikkapelle Hippach und anderen Musikern ermöglicht es, dass auch Aufführungen mit Bläsergruppen oder Orchester möglich werden. Obmann Peter Weißbacher schafft es seit bald 25 Jahren in seiner liebenswerten und humorvollen Art den Verein zusammenzuhalten und immer wieder neue Mitglieder zu werben. Im letzten Jahr konnten Loise, Vroni, Rosa und Christine als neue Chorsängerinnen begrüßt werden. Wer gerne singt, Interesse an Kirchen- und Chormusik hat, ist beim Kirchenchor Hippach jederzeit willkommen.
Auch das Vereinsleben kommt nicht zu kurz. Heuer führte der Ausflug, organisiert von unserer Vereinskassierin Brigitte Gruber nach Südtirol. Der "Christophorusbus" brachte uns zuerst nach Bozen, wo wir den Markt besichtigten und zu Mittag aßen. Dann ging es weiter zum Kränzelhof bei Tscherms. Hier konnten wir im Keller des Weingutes typische Südtiroler Weine unter Anleitung eines Fachmannes genießen, anschließend durften wir die Trauben im Weinlabyrinth direkt vom Weinstock kosten. Dass dabei gesungen und gejodelt wurde, versteht sich. In Meran übernachteten wir im Hotel "Kolping". Am nächsten Tag stand der Besuch der wunderschönen "Gärten von Schloss Trautmannsdorff" und ein Abstecher nach Kaltern mit Besichtigung der einmaligen Pfarrkirche auf dem Programm. Ein erlebnisreicher Ausflug ging leider zu schnell zu Ende.

Jahresbericht Leichtathletik Zillertal

Das abgelaufene Sportjahr 2012 brachte für die Zillertaler Leichtathletik und für den gesamten Verein der TU-Raika Schwaz durchwegs positive Ergebnisse.
Nimmt man die Anzahl der Österreichischen und Tiroler Meistertitel zusammen, war das einer der erfolgreichsten Jahre in der Vereinsgeschichte. Die kleine Zillertaler Leichtathletikgruppe zeigte wiederum ihre Talente und konnte sowohl in Tirol als auch in Österreich mit den Besten mithalten. Andrea Obetzhofer war die erfolgreichste Athletin des Vereins und ist auch in der Nachwuchsklasse der U16-Athleten mit der Vorarlbergerin Laura Knichtl die hoffnungsvollste Athletin für die nächsten Jahre.

Andrea gewann neben 3 Österreichischen Meistertiteln im Mehrkampf Einzel der Klasse U14 und in der Mehrkampf-Mannschaft in den Klassen U14 und U16 auch den Österreichischen Vizemeistertitel beim Österreichischen Cup der Vereine mit ihren Vereinskolleginnen aus Schwaz. Bei den diversen Tiroler Meisterschaften konnte Andrea außerdem 8 Meistertitel mit ins Zillertal nehmen und gewann zwei Internationale Mehrkampfmeetings. Alina Eder konnte sich heuer über ihre ersten zwei Tiroler Meistertitel in der Mannschaft der Klasse U14 beim Mehrkampf und in der 4x100 m Staffel bei der U16 Meisterschaften freuen. Anna Eder ist eine der besten Tiroler Nachwuchsathletinnen in der Klasse U12/U14 und gewann beim Tiroler Kids Cup im Mehrkampf sowohl im Einzel als auch in der Mannschaft den 2.Platz.
Alexander Heiß hat von seiner Klasse nicht viel eingebüßt und startete nach einer halbwegs verletzungsfreien Vorbereitungsphase bei den Tiroler U23 Meisterschaften, wo er den Hochsprung und den Diskuswurf gewinnen konnte. Ramona Bauernfeind gewann den Tiroler Meistertitel in der Halle in der Klasse U18.
Auf Grund der Leistungen und Ergebnisse können wir uns für die nächsten Jahre berechtigte Hoffnungen machen, dass eine Athletin aus unserem Verein bei zukünftigen Welt- oder Europajugendmeisterschaften an den Start gehen wird. Neben Andrea stehen auch Lisa Holaus, Lisa Felderer und Magdalena Macht in Österreichischen Nachwuchskadern.

Taekwondo

Seit Schulbeginn findet auch heuer wieder das Taekwondo-Training der Kinder und Jugendlichen jeweils am Montag und Donnerstag um 18.00 Uhr in der Turnhalle in Mayrhofen statt. Die Sportskanonen durften nun ihr Können vor zahlreichem Publikum unter Beweis setzen, denn die jeweiligen Gürtelprüfungen standen bevor. Mit viel Fleiß, Ausdauer und Konzentration wurden die Schüler von ihren Trainern Gerhard, Walter, Regina und Andreas vorbereitet, bis schlussendlich von Kampfjuror Dip.Ing. Gerhard Anfang die Pumsen sowie der Theorieteil überprüft wurden. Die Kinder und Jugendlichen konnten fast alle ihre Gürtelgrade verbessern und freuten sich über ihre Urkunden. Auch Jakob Kröll aus Schwendau konnte sich mit seinen 10 Jahren schon den 1.Rotgurt sichern. Dem gesamten Taekwondo-Team gebührt ein großer Dank, Lob und Anerkennung.

Freiwillige Feuerwehr Hippach

EINSÄTZE

Von August bis November waren ein paar Einsätze zu bewältigen, viele davon kleinere. So wurde im Rahmen des Leonardiritts und Erntedankfestes der Absperrdienst in Hippach von uns übernommen. Des Weiteren galt es Mitte August eine Ölspur im Bereich der Sportalm/Mautstelle zu binden. Nach rund 4 Stunden war dieser Einsatz beendet. Aber zwei Mal wurde auch Sirenenalarm ausgelöst. Am 05.08.2012 gegen 21:00 Uhr wurden wir ins Dorfzentrum gerufen, wo die Brandmeldeanlage eines Hotels auslöste. Nach Erkundung vor Ort konnte kein Brand festgestellt werden, es handelte sich um einen Fehlalarm. Die alarmierten Feuerwehren Hippach und Laimach konnten wieder Einrücken.
Vor kurzem, genauer am 11.11.2012 gab es gegen 00:30 Uhr erneut Sirenenalarm. Bei einer Hütte in Ramsau brannten aus bisher ungeklärter Ursache ein Holzstapel sowie die Holzfassade. Ein Großaufgebot von 4 Feuerwehren (Ramsau, Hippach, Schwendau und Zell) mit Gesamt 9 Fahrzeugen und ca. 60 Mann konnten innerhalb kürzester Zeit Schlimmeres verhindern. Von unserer Seite wurde die Atemschutzsammelstelle eingerichtet und übernommen. Bereits nach ca. 60 Minuten konnte die Einsatzkräfte wieder Einrücken!

ÜBUNGEN

Auch im Herbst wurde fleißig geprobt und geschult. Die Haupthemen waren dabei Fahrzeugkunde, Funkübungen und Ansaugen mittels Tragkraftspritze. Aber auch eine Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Laimach wurde absolviert. Übungsannahme war dabei ein Fahrzeugbrand auf dem Parkplatz in Hippach. Mittels Schaum konnte der Brand rasch „gelöscht" werden, die Wasserversorgung wurde dabei vom Ziller sichergestellt. Erschwerend war, dass während der Übung die Fahrzeuge an der Umfahrungsstraße über Schlauchbrücken fahren mussten.
Nach rund 1,5 Stunde konnte diese Übung zur vollsten Zufriedenheit der Übungsorganisation Hippach beendet werden.

KAMERADSCHAFTSABEND IM RAHMEN DER „ LANGE NACHT DER FEUERWEHR

Im Rahmen der "Langen der Nacht Feuerwehr" veranstalten wir einen Tag der offenen Tür sowie einen Kameradschaftsabend. Dazu lud das Kommando zu einer Grillerei ins Feuerwehrhaus ein! Besonders freute uns, dass wir Gäste von Feuerwehren quer aus dem tal begrüßen konnten. Ein großer Dank geht an den Gasthof Zillertaler Weinstadl für die Sponsoring der Beilagen. Nach mehreren Stunden ging ein netter Abend zu Ende, wo Jung und Alt beieinander waren!

AUS- UND FORTBILDUNGEN

Wir gratulieren unserem Kameraden OFM Markus Sporer zur erfolgreichen Ausbildung zum Gruppenkommandanten! Der Kurs wurde vom 17.09.12 - 21.09.12 an der Landesfeuerwehrschule Tirol absolviert!

FEUERWEHRNACHWUCHS

Wir gratulieren unserem Kommandant-Stellvertreter Gerhard Schiestl und seiner Frau Marianne zur Geburt von Sohn Elias! Viel Freude und alles Gute mit eurem Sprössling! Der Feuerwehrnachwuchs ist also gesichert!

DIAMANTENE HOCHZEIT INGE UND FRIEDL SANDHOFER

Am Donnerstag, den 15.11.2012 konnte unser langjähriges Mitglied Friedl Sandhofer mit seiner Frau Inge die Diamantene Hochzeit feiern! Unter den Gratulanten befand sich eine Abordnung der Feuerwehr Hippach, um dem Brautpaar die besten Glückwünsche zu überbringen! Auf diesem Wege wünschen wir euch Alles Gute, viel Gesundheit und Freude auf dem weiteren Lebensweg.

Immer top informiert und viele Fotos auf www.ff-hippach.at!

VERANSTALTUNGEN

Dezember 2012

20.12.2012	Adventsingen um 20.00 Uhr in der Dorfkappel Schwendau
22.12.2012	3. Mayrhofner Advent am Waldfestplatz von 17.00 – 21.00 Uhr mit Christkindleinzug um 18.00 Uhr
30.12.2012:	Vorsilvesterparty am Dorfplatz Ramsau, ab ca. 17.00 Uhr, großes Feuerwerk, uvm.
31.12.2012	Silvesterzug ca. 11.30 Uhr

Veranstaltungen im Jahr 2013

1.1.2013:	Neujahrspferderennen in Mayrhofen
23. – 26.1. 2013:	Mayrhofen Freeski Open powered by Nordica Freeskiers, im Skigebiet Mayrhofner Bergbahnen
9.2.2013	Musikanten - und Maskenball der BMK Hippach
13. April 2013:	6. Frühlingsball der Volksmusik" im Alpinhotel Schrofenblick

Imkerverein gratuliert Klaus Wechselberger

Kürzlich feierte Klaus Wechselberger aus Mayrhofen/Burgstall seinen 60-er und konnte viele Verwandte und Freunde bei der Feier im Feldis-Stadl begrüßen. Unter den Gratulanten war auch der Vorstand des Bienenzuchtvereins Hippach-Ramsau-Schwendau. Klaus wurde als langjährigem Kassier vor allem für seine engagierte Vorstandsarbeit gedankt. Deshalb wurde er bereits bei der Jahreshauptversammlung mit dem bronzenen Verbandsabzeichen geehrt.

Der Vorstand vom Imkerverein gratulierte Klaus Wechselberger (Bildmitte) zum 60er und wünscht ihm noch viele gesunde und aktive Imkerjahre.

2. Race for Help „Zillertaler helfen Zillertalern“

Super Wetter, 200 Teilnehmer, Erlöse von insgesamt € 6.025,--, dass sind kurz die Eckdaten zum 2. Race for Help „Zillertaler helfen Zillertalern“.
Die Veranstalter konnten bei herrlichem Wetter über 200 Teilnehmer in den drei Kategorien Bambini, Spaziergänger und Läufer begrüßen. Unter anderem nahm auch eine Gruppe der Lebenshilfe Tirol, die Crew von Steudltenn sowie je eine Mannschaft der Wasserrettung und des Roten Kreuzes Mayrhofen teil. Aus den Startgeldern, dem Verkauf von T-Shirt und dem Verkauf von Speis und Trank konnte somit einen Gesamterlös von € 6.025,-- erzielt werden. Mit dieser stolzen Summe kann wiederum in Not geratenen Zillertalern schnell und unbürokratisch geholfen werden. Jeder Hilfsbedürftige kann sich anonym unter zillertalerfuerzillertaler@gmx.at melden. Die Vereine und die drei Gemeinden Ramsau, Hippach und Schwendau möchten sich hiermit bei Intersport Bruendl, Hervis Mayrhofen und Salewa Mayrhofen für die zur Verfügungstellung von 30 Paar Turnschuhen für die Lebenshilfe bedanken.

Allen weiteren Sponsoren wie der Metzgerei Hundsbichler, den Bäckereien Bacher und Eberharter, Stiegenhaushof Martin Fankhauser, Reitstall Kiendlerhof, Hausmannskost David Hanser, Adeg Hotter, 4 Men Group Karl Heinz und Gabi Schiestl, Braunegger Stumm, Zillertaler Sennerei, Hintertuxer Gletscher Bahnen, Raiffeisenbank Hippach und Umgebung, West Design den vielen freiwilligen Helfern und den Musikanten Alfred Mader, Gerhard Keiler, Andi Mader, Flo Haun und Georgie sei ebenfalls gedankt. Natürlich möchten wir uns auch bei den Anrainern der Drei Linden sowie der Lebenshilfe Ramsau für die wunderschönen gebastelten Preise bedanken. Die Verantwortlichen hoffen auch beim 3. Race for Help im September 2013 auf eine zahlreiche Beteiligung.

Weitere Spenden können bei der Raiba Hippach BLZ 36241 auf dem Konto 57570 lautend auf „ Zillertaler helfen Zillertaler“ eingebracht werden. DANKE

Cäcilia mit Fahneneinweihung und Jahreshauptversammlung in Hippach

Am Sonntag den 11.11.2012 fanden die alljährliche Cäcilienfeier der BMK Hippach und die Jahreshauptversammlung der Schützen statt. In Hippach ist es zur Tradition geworden, dass die Musikkapelle und die Schützen ihre Jahreshauptversammlung am selben Tag zelebrieren. Zu diesem Ehrentag wurde auch die neue Fahne der Musikkapelle durch Pfarrer Frischmann eingeweiht. Auch Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehren aus Hippach, Laimach und Burgstall sowie die Veteraner nahmen bei der Zeremonie teil. Die Fahnenpatin Claudia Kröll übergab den Fähnrichen, die alle Altmusikanten der Musikkapelle sind, die neue Fahne. Im Anschluss wurde eine Trauerschleife von Bürgermeister Gerhard Hundsbichler überreicht und alle anwesenden Fahnenabordnungen erhielten zur Feier des Tages eine Erinnerungsschleife. Umrahmt wurde die Messfeier durch ergreifende und ruhige Klänge der BMK Hippach. Nach dem Kirchgang marschierten die Vereine in Richtung Gasthof Alte Post und Garberwirt, wo die jeweiligen Jahreshauptversammlungen der einzelnen Vereine stattfanden. Die BMK Hippach konnte wieder auf ein positives Jahr zurückblicken, in dem viele Jungmusikanten für ihre Leistungen mit den Jungmusikerleistungsabzeichen belohnt wurden. Weitere Fotos unter www.blasmusik-zillertal.at.

Frohe Weihnachten

Die Gemeinden Hippach und Schwendau wünschen
fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Franz Hauser
Bürgermeister Schwendau

Gerhard Hundsbichler
Bürgermeister Hippach